

# A-6708 Brand, Mühledörfle 40

Tel. 05559/308 Fax: 05559/30825 e-mail: [gemeinde@brand.at](mailto:gemeinde@brand.at)

Datum: 25.07.2022  
Zahl: 004-1-14/2022  
Zeichen: KB/ds

## Niederschrift der am Montag, den 25. Juli 2022 stattgefundenen 14. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Brand

Ort: Gemeindezentrum – Gemeindesaal  
Zeit: 20.00 Uhr

### Anwesende:

Bgm. Klaus Bitschi (KB), Vize-Bürgermeisterin Stephanie Battaglia-Huber, GV David Meyer, GV Michael Domig, GV Eduard Meyer, GV Roland Schallert, EM Sebastien Schallert, EM Elmar Schedler, GR Alwin Beck, GR Christof Bitschi, GV DI Walter Mietschnig

### Entschuldigt:

GV Patricia Bitschi, GV Gabriella Schedler, GR Martin Meyer

### Protokoll:

Dolores Schedler

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 13. GV-Sitzung vom 31.05.2022
3. Berichte
4. Vorlage Rechnungsabschluss 2021
  - a) Vorlage des Prüfberichtes gemäß § 52 Abs. 4 GG
  - b) Genehmigung der Abweichung des Rechnungsabschlusses gegenüber Voranschlag 2021 (Nachtragsvoranschlag gemäß § 76 GG)
  - c) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021 gemäß § 78 GG
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Brand – Entwurf:  
Andreas Meyer, Gst.-Nr. 278/1 und .250, KG Brand mit der Aktenzahl 031-04/2022
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung der Gemeinde Brand – Entwurf:  
Richard Nessler, Gst.-Nr. 301/1, KG Brand mit der Aktenzahl 031-01/2022
7. Amiko Bauconsult / Gastatobelbrücke Beschlussfassung über Angebot Bauliche Nachrüstungen
8. Liquiditätsansuchen Bergbahnen Brandnertal GmbH
9. Allfälliges
10. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

## Verlauf der Sitzung und Beschlussfassung

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bürgermeister Klaus Bitschi eröffnet um 20.00 Uhr die 14. ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Brand und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Bürgermeister Klaus Bitschi stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Klaus Bitschi den Antrag, diese um folgenden Punkt zu erweitern:

8. Liquiditätsansuchen Bergbahnen Brandnertal GmbH

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Platz nach hinten. Dieser Antrag wird einhellig beschlossen.

## **2. Genehmigung der Niederschrift der 13. GV-Sitzung, vom 31.05.2022**

Bürgermeister Klaus Bitschi stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift der 13. GV-Sitzung, vom 31.05.2022, welcher einstimmig angenommen wird.

## **3. Berichte**

- **Antrag auf Ausnahmegenehmigung gem. § 22 RPG (Kleinräumigkeit)**

Hier sind zwei Ansuchen bei der Gemeinde Brand eingegangen. Einmal für die Errichtung eines Gartenhauses und andererseits für die Errichtung eines Lagerschopfes. Da beide Ansuchen die Voraussetzungen gem. § 22 erfüllen und eine eigene Widmung unverhältnismäßig wäre, hat der Vorstand diese Ansuchen genehmigt.

- **Projektvorstellung Kontur**

Letzte Woche hat es eine Bauvorverhandlung auf der BH betreffend diesem Projekt gegeben, wo die Einreichunterlagen vorgestellt und das Projekt gemeinsam besprochen wurde. Hier hat es noch einmal einiges an Input gegeben. Dieser wird nun in das Projekt noch eingearbeitet und anschließend soll es dann in drei bis vier Wochen final auf der BH eingereicht werden.

- **Mitarbeiterhotel**

Es wurde bereits über das Projekt „Errichtung eines Mitarbeiterhotels“ berichtet, wo verschiedene Beherberger sich daran beteiligt hätten. Nun hat leider der Grundeigentümer sich aus dem Projekt zurückgezogen, da er anscheinend diverse andere, bessere Angebote für den Grunderwerb erhalten hat.

- **Räumlicher Entwicklungsplan**

Der neue, räumliche Entwicklungsplan wurde nun erstmalig auch der Abteilung Raumplanung im Entwurf vorgelegt. Diese haben uns noch Feedback gegeben, unter anderem auch juristische Klarstellungen, welche nun noch eingearbeitet werden sollen. Dann wäre der Entwurf soweit für die weiteren Schritte fertig.

Diesbezüglich hat es in letzter Zeit sehr viele Unruhen im Dorf gegeben, da ein Grundeigentümer hier in der Gemeinde Stimmung dahingehend gemacht hat, dass „alle Grundeigentümer damit enteignet werden sollen“. Wir sind nach wie vor noch in der Vorplanung und wie auch in jeder anderen Gemeinde gibt es bei uns anschließend eine öffentliche Begutachtung bzw. Bürgerbeteiligung. Hier hat jeder Grundeigentümer die Möglichkeit, schriftlich bei der Gemeinde Brand eine Stellungnahme abzugeben, welche dann in der Gemeindevertretung zu behandeln sind. Wenn man sich das REP aktuell anschaut, dann wird man merken, dass es harmlose Änderungen sind und beinahe keine Veränderungen zum REK bemerkbar sind. Ziel ist es sicherlich, dass man versucht zu verdichten, und dass man auch versucht, bereits gewidmete Grundstücke für die Bebauung heranzuziehen, bevor man Neuwidmungen macht. Auch die definierten Siedlungsgrenzen sollen eingehalten werden. Bebauung abseits dieser können vor dem Hintergrund des schonenden Bodenverbrauchs nicht das Ziel der Gemeinde sein. Auf Anfrage von GV DI Walter Mietschnig, ob die Gemeindevertreter den aktuellen Stand übermittelt bekommen erklärt der Bürgermeister, dass nun noch die Änderungen vom Land eingearbeitet werden und dass er dann in ca. zwei Wochen allen den geänderten Stand übermitteln wird.

- **Besprechung mit Landesrat MMag. Daniel Zadra**

Der Bürgermeister hatte einen Termin mit besagten Landesrat betreffend diversen Energie- und Verkehrsthemen Brand betreffend. Unter anderem waren hier die geplante Energieautonomie, Windkraft, Verkehr sowie Bike-Tourismus ein großes Thema. Grundsätzlich war es ein sehr gutes und angenehmes Gespräch. Wir haben hier einige Tipps und Kontakte bekommen, welche uns weiterhelfen werden. Wichtig war, dass wir hier einen befürwortenden Ansprechpartner haben, sollten Projekte von unserer Seite initiiert werden.

- **Initiierung Prozess Illwerke VKW**  
 In der Gemeindevertretungssitzung am 29.11.2021 wurde bereits mit den Anwesenden der Illwerke vkw über diverse Parallelthemen wie Energie, Mobilität und Verkehr gesprochen und vereinbart, abseits des geplanten LÜW II in einen Kooperationsprozess zu kommen, der für beide Seiten vorteilhaft ist. Seitens dem Bgm. KB wurde der Faden mit dem Vorstand nochmal aufgenommen. Hier soll nach der Urlaubszeit ein Prozess/Arbeitsgruppe aufgesetzt werden, um die Themen zu besprechen. Die Illwerke vkw werden Anfang September mit einem Terminvorschlag auf uns zukommen. Wir werden dort dann auch eine Einladung zur Besichtigung des Obervermuntwerks 2 als Auftakttermin erhalten. Hier wäre es schön, wenn einige Gemeindevertreter diese Einladung dann annehmen würden.
- **Parkraumbewirtschaftung**  
 Die Bürgermeister von Bürs, Bürserberg und Brand waren auf dem Gemeindegang, wo auch einige solche Parksysteme präsentiert wurden. Die Bürgermeister haben hier schon eine Idee, wie das dann künftig ausschauen könnte. Hier gibt es sicherlich noch einige Dinge zu klären – auch in Absprache und Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Brandnertal – welche konkreten Fälle und Anforderungen das System abbilden können muss. Ende August wird man der Gemeindevertretung hier ein Konzept präsentieren, wie eine zukünftige Lösung ausschauen könnte. Ziel wäre es, noch im Herbst einen Parkplatz als Testlauf mit dem System auszustatten, so dass ein Praxistest gestartet werden kann.
- **Deponie „Wießstanna“**  
 Der Verhandlungstermin der BH Bludenz hat nun stattgefunden. Hier wurde ausführlich diskutiert über diese Thematik. Da es sich dabei jedoch um ein vereinfachtes Verfahren gehandelt hat, wird voraussichtlich der Gemeinde Brand keine Parteistellung zugesprochen. Nicht desto trotz hat der Bürgermeister hier alles deponiert, was in der Gemeindevertretung besprochen wurde. Bisher ist jedoch noch kein Bescheid bei der Gemeinde eingegangen. Nach vorliegen wird beratschlagt, wie die Gemeinde ihre Bedingungen dementsprechend durchsetzen kann.
- **Änderung Raumplanungsgesetz – Initiative ERFA Bürgermeister**  
 Hier hat es einen weiteren Termin mit dem Land gegeben. Die Gesetzesänderung ist nun soweit fertig und soll nach der Sommerpause in die Begutachtungsphase gehen und dann bestmöglich im Herbst noch beschlossen werden. Hier wird es einige Klarstellungen geben und laut Landesrat wurde hier das RPG soweit ausgedehnt wie möglich, um die Forderungen dort abzubilden. Auf Anfrage von GV Eduard Meyer, ob es hier klare Linien gibt, oder ob man hier Empfehlungen abgibt und den Ball wieder den Gemeinden zuspielt erklärt der Bürgermeister, dass es der Wunsch der ERFA Bürgermeister war, dass es hier keinen Spielraum, sondern klare Linien gibt. Das Gesetz muss eindeutig sein. GV Christof Bitschi erklärt, dass man hier sicherlich einen Mittelweg gegangen ist, um allen Gemeinden gerecht zu werden.
- **Personalsituation**  
 Trotz aufwändiger Suche konnte für die Gemeinde Brand niemand für die Gemeindekasse gefunden werden. Nun konnten wir jedoch dankenswerterweise unser Problem so lösen, dass Frau Karin Visintainer von der Gemeinde Klösterle bereit ist, ca. 30 – 40% ihres Arbeitspensums für die Gemeinde Brand heranzuziehen, um damit den operativen Finanzbereich der Gemeinde größtenteils mit Unterstützung der Gemeindegang zu erledigen. Frau Karin Visintainer ist eine sehr erfahrene und engagierte Gemeindegang, die uns hier sicherlich noch einige beibringen kann. Für den strategischen Bereich, also den Rechnungsabschluss und den Voranschlag sowie für diverse sonstige strategische Finanzthemen etc. konnten wir glücklicherweise Mag. Edgar Palm ins Boot holen, welcher uns zugesichert hat, dass er als selbständiger Finanzmitarbeiter künftig diese Aufgaben für die Gemeinde Brand übernehmen wird. Mag. Palm ist bei uns im Land für seine außerordentlichen Fähigkeiten auf diesem Gebiet bereits bekannt, sodass wir uns glücklich schätzen können, diese Unterstützung zu erhalten. Es wurden bereits jetzt einige

Umstellungen vorgenommen und auch bereit beim Rechnungsabschluss einige Korrekturbuchungen gemacht, um den Finanzhaushalt der Gemeinde auf den neuesten Stand zu bringen. Wir haben nun eine sehr gute Konstellation und Kombination, um das Finanzgeschäft der Gemeinde Brand künftig ordentlich führen zu können. Der Bürgermeister hat betreffend Karin Visintainer natürlich auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Klösterle geführt, welcher uns hier seine Unterstützung zugesagt hat.

Weiters haben leider beide Servicemitarbeiterinnen im Tourismusbüro Brand gekündigt und wir sind hier aus der Suche nach neuen Mitarbeitern. Beide werden die Alpenregion Bludenz im September verlassen. Wir haben die Annonce bereits über Telegram hinausgeschickt und hoffen, dass wir hier einige Bewerbungen bekommen werden. Ein paar sind bereits eingegangen, auch teilweise Mitarbeiter mit Teilzeitwunsch.

- **Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt Brand**

Aufgrund von Besucherstromanalysen in den letzten Monaten werden wir nun unsere Öffnungszeiten in der Post- und Bürgerservicestelle Brand ab der ersten Septemberwoche anpassen. Der Mittwochnachmittag wurde so gut wie gar nicht angenommen. Dafür werden wir künftig täglich bereits ab 07.15 Uhr bis 11.30 Uhr öffnen. Hier wurde bereits ein Postwurf versandt und wir werden dies natürlich auch sonst überall publik machen.

- **Gemeindestraße Studa im Bereich Hotel Zimba**

Diese sehr schmale Gemeindestraße sorgt bereits seit 40 Jahren immer wieder für Unruhen. Da unser System mit der Schranke aufgrund der Engstelle immer wieder Probleme verursacht hat, wurde hier nun ein Schweller zur massiven Geschwindigkeitsreduktion asphaltiert, sodass dieses Problem nun endlich gelöst sein sollten.

#### **4. Vorlage Rechnungsabschluss 2021**

Bürgermeister Klaus Bitschi hat allen Gemeindevertretern den Rechnungsabschluss gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz übermittelt. Der Bgm. erklärt den JA 2021 mit ein paar allgemeinen, erläuternden Bemerkungen, wodurch der Jahresabschluss geprägt war. Der Rechnungsvoranschlag für 2021 wurde im Herbst 2020 angefertigt, wo man noch davon ausgegangen ist, dass das Vereinshaus im Jahr 2021 fertiggestellt und auch fertig abgerechnet wird. Leider hat sich die Fertigstellung dann doch etwas verschoben, sodass erst im Frühjahr 2022 das Vereinshaus eröffnet werden konnte. Die Förderabrechnung wurde dementsprechend auch noch nicht abgeschlossen, sodass sich der Eingang dieser in den Haushalt ins Jahr 2022 verschieben werden. Dies hat natürlich Auswirkungen auf den Rechnungsabschluss 2021. Ein weiteres Problem beim Vereinshaus ist die falsche Förderkalkulation aufgrund des sehr komplizierten und beinahe undurchschaubaren Fördersystems des Landes. Dadurch ist die bereits kommunizierte Finanzierungslücke entstanden, welche durch die bereits beschlossene Finanzierung gedeckt werden muss. Hier ist das Land dabei, die Förderung zu ändern. Wir werden hier sicherlich noch dranbleiben, um eventuell noch eine nachträgliche Förderung erhalten. Zudem spielt das Thema Finanzierung in diesem Rechnungsabschluss auch eine große Rolle, da die Gemeinde Brand alle Finanzierungen erst im Jahr 2022 aufgenommen hat und sämtliche Zahlungen aus den liquiden Mitteln vorfinanziert wurden, was sich im Abschluss dementsprechend auf den Finanzierungshaushalt ausgewirkt hat.

In Folge präsentiert der Bgm. die wichtigsten Kennzahlen des Gemeindehaushalts anhand mehrerer Überblickscharts, geht auf den Ergebnishaushalt und den Finanzierungshaushalt ein und erklärt den Haushalt anhand verschiedener Kennzahlen, was die Veränderung der liquiden Mittel anbelangt, den Verschuldungsgrad der Gemeinde sowie die freie Finanzspitze, welche derzeit negativ ist.

Rücklagen	31.12.2021	31.12.2020	+/- in EUR			
<b>Stand der Rücklagen am 31.12.</b>	<b>1.159.075,37</b>	<b>1.159.075,37</b>	<b>0,00</b>			
Allgemeine Rücklagen	811.549,89	811.549,89	0,00			
zweckgebundene Rücklagen	347.525,48	347.525,48	0,00			
Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen						
<b>Liquide Mittel</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>+/- in EUR</b>			
<b>Stand der liquiden Mittel am 31.12.</b>	<b>199.400,10</b>	<b>2.139.044,61</b>	<b>-1.939.644,51</b>			
Kassa, Bankguthaben, Schecks	199.400,10	2.139.044,61	-1.939.644,51			
Zahlungsmittelreserven	0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen						
<b>Schuldenstand</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>+/- 2020/2021</b>
Verschuldung Gemeinde	8.069.118,17	8.459.856,49	5.843.105,13	5.568.035,61	5.813.417,07	-390.738,32
Verschuldung ausgegliederte Gemeindebetriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>8.069.118,17</b>	<b>8.459.856,49</b>	<b>5.843.105,13</b>	<b>5.568.035,61</b>	<b>5.813.417,07</b>	<b>-390.738,32</b>
Erläuterungen						
<b>PRO-KOPF-VERSCHULDUNG</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>+/- 2020/2021</b>
Pro-Kopf-Verschuldung	11.380,96	11.932,10	8.241,33	7.853,36	8.199,46	-551,11
Einwohnerstand laut Verwaltunگزählung zum 31.12.2020	709 Einwohner					
Erläuterungen						
<b>Freie Finanzspitze</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	
Freie Finanzspitze (in %)	-9,94	-4,52				
Erläuterungen						

#### 4 a) Vorlage des Prüfberichtes gemäß § 52 Abs. 4 GG

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Christof Bitschi berichtet, dass hier zwei Prüfungstermine angesetzt wurden. Die Gemeinde Brand führt lediglich noch eine Kassa in der Bürgerservicestelle, welche geprüft wurde und auch gepasst hat. Im Prüfbericht gibt es einen Fehler – der Schuldenstand hat sich hier gegenüber 2020 um 40.000 Euro reduziert. Die Darlehensverteilung wurde ebenfalls angeschaut – der größte Posten liegt hier aktuell sicherlich beim Vereinshaus. Das Gemeindezentrum wurde bereits getilgt und auch das Walserensemble ist bald fertig abbezahlt. Auf der Haftungsseite ist etwas für die ARA dazugekommen. Auch die Personalsituation wurde kurz angesprochen. Hier würden es sicherlich einige Kleingemeinden begrüßen, wenn es ein Finanzzentrum geben würde. Auch den Außenständen der Gemeinde hat man sich angenommen. Diese wurden beim letzten

Prüfbericht klar bemängelt. Die Außenstände konnten um 25% reduziert werden, was sehr loblich ist. Nichts desto trotz muss man hier dranbleiben und auch scharf dahinter gehen. Dem Prüfungsausschuss wurde zudem zugesichert, dass auch die Rechnungsabschlüsse der Brand Tourismus GmbH sowie der Kraftwerke Brand GmbH vor der Beschlussfassung in der jeweiligen Generalversammlung dem Prüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt werden.

#### 4 b) Genehmigung der Abweichung des Rechnungsabschlusses gegenüber Voranschlag 2021 (Nachtragsvoranschlag gemäß § 76 GG)

Bürgermeister Klaus Bitschi hat dem Gemeindevorstand die außerordentlichen Ausgaben und Einnahmen in der letzten Sitzung zur Stellungnahme vorgelegt. Diese haben die Empfehlung abgegeben, diese Abweichungen zu beschließen. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Abweichungen samt Erläuterungen auf den Seiten 119-127 zu finden sind. Da die Gemeindevertreter diesbezüglich keine Fragen mehr haben, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung der Abweichungen gemäß § 76 GG, welcher einstimmig angenommen wird.

#### 4 c) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021 gemäß § 78 GG

Diesen Tagesordnungspunkt erklärt der Bürgermeister anhand einer Präsentation:

Rechnungsabschluss 2021  
Gemeinde Brand

Zusammenfassung Rechnungsabschluss

Operative Gebarung						
Erträge/Einzahlungen	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	RA 2021	VA 2021	RA 2020	RA 2021	VA 2021	RA 2020
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.528.385,27	3.361.000,00	3.302.405,76	3.339.758,16	3.352.100,00	3.237.624,21
... aus Transfers	520.514,24	487.200,00	529.837,64	435.432,17	419.000,00	426.469,03
... Finanzerträge	35,12	271.800,00	2.682,09	4.469,22	271.800,00	3.833,08
<b>Summe</b>	<b>4.048.934,63</b>	<b>4.120.000,00</b>	<b>3.835.025,49</b>	<b>3.779.659,55</b>	<b>4.042.900,00</b>	<b>3.667.946,32</b>
<b>Aufwendungen/Auszahlungen</b>						
... Personalaufwand	770.515,53	745.500,00	727.614,37	752.746,98	729.200,00	694.647,57
... Sachaufwand	1.664.775,11	1.844.300,00	1.676.189,01	1.063.042,36	1.224.100,00	1.049.698,92
... Transferaufwand	1.796.901,17	1.687.000,00	1.660.064,11	1.767.383,31	1.632.400,00	1.671.358,76
... Finanzaufwand	96.385,50	85.900,00	83.620,12	85.642,18	85.900,00	83.620,12
<b>Summe</b>	<b>4.328.577,31</b>	<b>4.362.700,00</b>	<b>4.167.487,61</b>	<b>3.708.814,83</b>	<b>3.671.600,00</b>	<b>3.499.325,37</b>
<b>Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung</b>	<b>-279.642,68</b>	<b>-242.700,00</b>	<b>-332.462,12</b>	<b>70.844,72</b>	<b>371.300,00</b>	<b>168.620,95</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	90.000,00	62.604,17			
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	146.000,00	132.665,17			
<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-69.861,00</b>			
<b>Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen</b>	<b>-279.642,68</b>	<b>-298.700,00</b>	<b>-402.323,12</b>			
<b>Investive Gebarung</b>						
<b>Einzahlungen</b>	<b>RA 2021</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2020</b>			
... aus der Investitionstätigkeit	156,03	0,00	790,00			
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00			
... aus Kapitaltransfers	580.172,00	2.164.300,00	1.117.336,45			
<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>580.328,03</b>	<b>2.164.300,00</b>	<b>1.118.126,45</b>			
<b>Auszahlungen</b>	<b>RA 2021</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2020</b>			
... aus der Investitionstätigkeit	2.586.804,62	3.370.300,00	2.050.199,72			
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00			
... aus Kapitaltransfers	11.118,54	54.600,00	6.526,70			
<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>2.610.023,16</b>	<b>3.424.900,00</b>	<b>2.056.726,42</b>			
<b>Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>	<b>-2.029.695,13</b>	<b>-1.260.600,00</b>	<b>-938.599,97</b>			
<b>Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-1.958.850,41</b>	<b>-889.300,00</b>	<b>-769.979,02</b>			
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	<b>RA 2021</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2020</b>			
... aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	294.000,00	2.994.732,83			
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00			
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>294.000,00</b>	<b>2.994.732,83</b>			
<b>Auszahlungen</b>	<b>RA 2021</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2020</b>			
... aus der Tilgung von Finanzschulden	446.368,49	716.000,00	334.498,86			
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00			
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>446.368,49</b>	<b>716.000,00</b>	<b>334.498,86</b>			
<b>Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-446.368,49</b>	<b>-422.000,00</b>	<b>2.660.233,97</b>			
<b>Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagewirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2.405.218,90</b>	<b>-1.311.300,00</b>	<b>1.890.254,95</b>			

Da sich einige Finanzangelegenheiten um ein Jahr verhooben haben, also von 2021 auf 2022 und da dies im Rechnungsvoranschlag 2022 so noch nicht berücksichtigt werden konnte, wird der Bürgermeister diese Angelegenheiten zeitnah mit Mag. Edgar Palm aufarbeiten und dann bereits in der nächsten Gemeindevertretungssitzung als Abweichung vom Rechnungsvoranschlag genehmigen lassen.

Da der Rechnungsabschluss 2021 soweit allen Gemeindevertretern klar und plausibel ist gibt es hierzu keine Fragen mehr.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021, welcher einstimmig beschlossen wird.

## **5. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Brand – Entwurf:**

### **Andreas Meyer, Gst.-Nr. 278/1 und .250, KG Brand mit der Aktenzahl 031-04/2022**

Beim Reitplatz von Andreas Meyer hat die Flächenwidmung nicht mit dem tatsächlichen Bestand übereingestimmt. Aufgrund der Korrektur der Roten Gefahrenzone in diesem Bereich wurde der Flächenwidmungsplan nun den Gegebenheiten angepasst und der Reitplatz soll nun in FS Reitplatz umgewidmet werden. GV DI Walter Mietschnig möchte wissen, was so eine Sonderflächenwidmung für Auswirkungen hat. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Bereich dann ausschließlich für diesen Zweck genutzt werden darf. Es wäre somit nicht erlaubt, auf dieser Fläche zum Beispiel ein Einfamilienhaus zu errichten.

Da es einige solche „Widmungsfehler“ gibt, möchte der Bürgermeister mit dem Raumplaner einmal über eine Gesamtbereinigung des Flächenwidmungsplanes in Brand sprechen.

Somit stellt Bürgermeister Klaus Bitschi den Antrag auf Genehmigung dieses Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nrn. 278/1 und .250 von FF bzw. FL in FS Reitplatz mit der Aktenzahl 031-04/2022, welcher einstimmig genehmigt wird.

## **6. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung der Gemeinde Brand – Entwurf:**

### **Richard Nessler, Gst.-Nr. 301/1, KG Brand mit der Aktenzahl 031-01/2022**

Bei diesem Antrag handelt es sich ebenfalls um eine Art Korrektur des Flächenwidmungsplanes. Beim Wohnhaus von Richard Nessler wurde bereits bei der Einreichung des Einfamilienwohnhauses ein Carport mit eingereicht, welches am Haus situiert wurde. Dieses Carport steht jedoch in FL, sodass auch diese Widmung nun korrigiert werden soll. Da Herr Nessler nebenan noch einen Schuppen plant, soll hier die Widmung aus raumplanerischer Sicht ordentlich und sauber gemacht werden. Der Bürgermeister zeigt den Anwesenden den Entwurf.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der Entwurf der Verordnung über ein Mindestmaß der baulichen Nutzung der Gemeinde Brand für das Bauvorhaben Richard Nessler auf der Gst.-Nr. 301/1, KG Brand mit der Aktenzahl 031-01/2022 einstimmig genehmigt.

## **7. Amiko Bauconsult / Gastatobelbrücke Beschlussfassung über Angebot Bauliche Nachrüstungen**

Diese Brücke beschäftigt uns bereits seit 2015. Bei der Verbauung des Gastatobels beabsichtigte die Wildbach- und Lawinerverbauung, diese Brücke abzubauen. Da diese jedoch jedenfalls für Fußgänger sehr wichtig ist, hat die Gemeindevertretung dann beschlossen, dass diese erhalten bleiben soll. Man hat sich dann darauf geeinigt, dass man hier eine Fußgänger- und Fahrradbrücke errichtet. Die Wildbach hat dann auch eine solche Brücke errichtet. Die BH hat dann von uns für diese Brücke eine statische Bestätigung gefordert. Die Gemeinde hat daraufhin Amiko beauftragt, eine solche Bestätigung auszustellen, welche uns jedoch mitgeteilt haben, dass diese Brücke die Voraussetzungen nicht erfüllt. Die Anwesenden diskutieren eingehend über diese Thematik und beauftragen GV David Meyer, diese Angelegenheit mit der Mitarbeiterin Mariella Harsch noch einmal aufzuarbeiten.

Dieser Tagesordnungspunkt wird somit einstimmig vertagt.

## **8. Liquiditätsansuchen Bergbahnen Brandnertal GmbH**

Da die Bergbahnen Brandnertal GmbH bislang leider noch keine Coronaförderung ausbezahlt bekommen hat, gibt es im Moment Liquiditätsengpässe bis Jahresende. Insgesamt haben sie bei drei verschiedenen Stellen um jeweils 200.000 Euro angesucht und unter anderem auch bei der Gemeinde Brand. Der Bürgermeister hat hier im Vorfeld vereinbart, dass sie zuerst bei den beiden anderen die 200.000 Euro abrufen müssen, und dass die Gemeinde Brand, wenn

dann als letztes drankommt, wenn es dann überhaupt noch notwendig ist, da die Zahlen im Sommer doch sehr gut sind. Damit waren die Bergbahnen einverstanden.

Somit beschließen die Gemeindevertreter einstimmig, der Bergbahnen Brandnertal GmbH diese 200.000 Euro bis 28.12.2022 zur Verfügung zu stellen, wenn die 400.000 Euro der anderen nicht ausreichend sind und wir dann somit als letztes abgerufen werden.

## 9. Allfälliges

GV Michael Domig möchte wissen, wer diese Verkehrszählungen im Ort aufgestellt hat. Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht von der Gemeinde ausgeht und dass er das nicht weiß, jedoch hinterfragen wird.

GV DI Walter Mietschnig erklärt, dass die Kneippanlage sehr gut besucht ist und diese auch sehr gut ankommt, dass er jedoch bemängelt, dass hier Hunde im Kneippbecken umherlaufen. Hier wäre es sicherlich angebracht, ein Hundeverbotsschild aufzustellen. GV Eduard Meyer ist der Meinung, dass die Hunde im Teich nebenan schwimmen können, jedoch in der Kneippanlage nichts zu suchen haben.

GR Alwin Beck erklärt, dass bei Regengüssen tagsüber oder gegen Abend das Platzkonzert nicht stattfinden kann, weil die Bänke und Stühle leider in einem Zustand sind, dass man sie nicht mehr abwischen kann und die Gäste dann nicht mehr sitzen können. Wenn man hier Wasserfeste Kissen hätte oder die Bänke und Stühle aufbereiten würde, dann müsste man ein Platzkonzert bei trockenem Wetter deswegen nicht absagen. Der Bürgermeister wird sich das anschauen.

Weiters erklärt GR Alwin Beck, dass der Alvierbach dringend ausgeholzt werden sollte, damit hier wieder einmal ein wenig Licht auf die Wege kommt. Das würde dem ganzen Tal ein wenig Luft verschaffen. GV Michael Domig berichtet, dass die Gemeinde Gargellen hier einmal eine tolle Aktion gestartet hatte, wo die Einheimischen an einem Wochenende gewisse Gebiete gemeinsam ausgeforstet haben. EM Elmar Schedler wendet ein, dass man hier jedenfalls eine Bewilligung benötigt und die Zustimmung der Grundeigentümer. Der Bürgermeister wird sich dem annehmen und das einmal gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung anschauen.

EM Elmar Schedler erklärt, dass im Wiesle beim alten Schießstand noch eine Wanderweggräse der Gemeinde steht, welche man dort einmal entfernen sollte. Der Bürgermeister wird dies dem Bauhof weiterleiten.

Weiters berichten einige Gemeindevertreter über Wege in schlechtem Zustand sowie über ausgewaschene Bankette, welche man bei Gelegenheit einmal instand setzen sollte. Der Bürgermeister wird sich auch das gemeinsam mit dem Bauhof anschauen.

Ende: 22.25 Uhr

Bürgermeister:

Klaus Bitschi



Protokoll

Dolores Schedler

Angeschlagen am: 20.09.2022

Abgenommen am: